**Der Osterputz**

* **Die Sonne blinzelt durch die Fensterscheiben und wir bekommen Lust auf einen ordentlichen Osterputz.***Wir reiben uns voller Vorfreude die Hände.*
* **Zunächst strecken und recken wir uns, um wach und fit zu sein, und besorgen uns ein Putztuch.** *Die Arme werden lang nach oben gestreckt und gereckt und das bereitgelegte Tuch unter dem Stuhl hervorgeholt.*
* **Dann öffnen wir die Fenster.***Mit beiden Armen und Händen ein imaginäres Fenster öffnen (Hand öffnet dicht am Körper und schiebt das Fenster mit einer ausholenden Bewegung auf.)*
* **Wir putzen die Fenster.***Mit der rechten Hand kreisende Bewegungen von oben nach unten durchführen.  
  Wir knüllen mit beiden Händen Zeitungspapier zusammen.  
  Die linke Hand poliert das Fenster mit kreisenden Bewegungen von oben nach unten trocken.*
* **Diese anstrengende Arbeit bringt uns ganz schön ins Schwitzen.**
* *Wir wischen uns mit dem Handrücken den Schweiß von der Stirn.*
* **Nun nehmen wir das Staubtuch und putzen Staub von den Möbeln.**
* *Wir wischen mit dem Tuch über unseren Stuhl, Tisch etc. und polieren ihn.*
* **Wir machen eine Pause und trinken ein Glas Wasser.***Wir halten mit der Hand ein imaginäres Glas an den Mund und trinken.*
* **Anschließend arbeiten wir mit einem nassen Tuch weiter.***Wir tauchen unser Tuch in einen imaginären Eimer, ziehen es wieder heraus und wringen es mit beiden Händen kräftig aus.*
* **Nun putzen wir weiter.***Mit dem nassen Tuch Flächen in der Luft etc. säubern.*
* **Wir machen eine Pause.***Wir lehnen uns erschöpft auf unseren Stuhl zurück und seufzen einmal tief.*
* **Wir blicken uns lächelnd im Haus um und erfreuen uns an der getanen Arbeit.**
* *Lächelnd in die Runde blicken und anerkennend nicken.*
* **Wir loben uns für unser Putzwerk.***Wir klopfen uns erst mit der rechten Hand auf die linke Schulter und dann mit der linken Hand auf die rechte Schulter.*
* **Jetzt, wo alles so schön sauber ist, holen wir noch einen Osterstrauß ins Haus. Wir gehen nach draußen und spazieren ein Stück in den Wald hinein.  
  Die Sonne scheint und wärmt unser Gesicht.***Gesicht nach oben wenden und die Augen schließen.*
* **Es ist ein milder Frühlingstag und wir genießen die milde frühlingswarme Luft.**
* *Wir atmen tief durch die Nase ein und lang durch den Mund wieder aus.*
* **Am Wegesrand entdecken wir einen schönen Strauch Weidenkätzchen – genau die richtigen für unseren Osterstrauß.***Wir recken und strecken uns und machen uns gaaanz lang, um einen besonders schönen Zweig zu bekommen.*
* **Nun machen wir uns langsam auf den Rückweg und genießen das Gezwitscher der Vögel. Zu Hause angekommen, stellen wir den Zweig in eine Vase mit Wasser und hängen bunte Ostereier auf.***Imaginäre Vase aufstellen – Zweig rein – Ostereier aufhängen.*